

Anmeldung

Online-Abschlusstagung

PEP vor Ort – Praxisentwicklungsprojekt zur
Profilierung von Jugendarbeit und Jugendpolitik in
Rheinland-Pfalz

Bitte **mailen** Sie Ihre Anmeldung bis zum

**31. Mai 2021 mit dem Stichwort „JES! Mit PEP vor
Ort“** an Tagungen-Jugend@lsjv.rlp.de

Name, Vorname

Name der Dienststelle/Einrichtung

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Nach der Anmeldung mailen wir Ihnen den Einwahl-
Link und weitere Informationen zu.

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie der
Verwendung Ihrer Daten zu. Ihre Daten werden zu Ver-
waltungszwecken in einer automatisierten Datei ge-
speichert und nach der Veranstaltung gelöscht (Art. 13
DSGVO). Es besteht Ihnen gegenüber eine Informati-
onspflicht, sofern Sie über die erhobenen Daten keine
Kenntnis besitzen. Weitere Informationen zur Daten-
verarbeitung, zum Datenschutz und zu Ihren Rechten
finden Sie auf unserer Homepage unter [https://
lsjv.rlp.de/de/ueber-das-landesamt/datenschutz/](https://lsjv.rlp.de/de/ueber-das-landesamt/datenschutz/).



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG

Abt. Landesjugendamt

Rheinallee 97-101
55118 Mainz
Telefon 06131 967-0
Telefax 06131 967-12428
www.lsjv.rlp.de



Ansprechpartner

Rudi Neu
Telefon 06131 967-263
neu.rudi@lsjv.rlp.de

Kooperationspartner

medien.rlp – Institut für Medien und
Pädagogik e.V.
www.medien.rlp.de

Gefördert durch

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend,
Integration und Verbraucherschutz im
Rahmen des Förderprogramms
„JES! Eigenständige Jugendpolitik – mit PEP
vor Ort“



Rheinland-Pfalz

Jugendarbeit verleiht eigenständiger Jugendpolitik Flügel?!



Online-Abschlusstagung am 14. Juni 2021



Eigenständige Jugendpolitik

Jugendarbeit mit PEP vor Ort

Vor dem Hintergrund der Umsetzung der Jugendstrategie JES! konnte im Rahmen des Landesförderprogrammes „JES! Eigenständige Jugendpolitik – mit „PEP vor Ort“ zusammen mit dem Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses (LJHA) vom Juni 2017 das Vorläuferprojekt PEP, Praxisentwicklungsprojekt zur Profilierung von Jugendarbeit und Jugendpolitik, mit neuer Konzeption fortgeführt werden.

Vier Gebietskörperschaften haben die Herausforderung angenommen und machten sich mit ihren jeweiligen Spitzenkräften aus Verwaltung und Politik sowie den Fachkräften der Jugendarbeit auf den Weg, in ihren Wirkungsbereichen eine kommunale Jugendstrategie zu implementieren, um jungen Menschen „Respekt, Räume und Ressourcen“ zu ermöglichen. Dabei wurden die Akteurinnen und Akteure wissenschaftlich begleitet und unterstützt. Netzwerk – und Politikfeldanalysen wurden durchgeführt, Strategien und Aktionspläne entwickelt und umgesetzt.

Konnte dadurch eine Jugendpolitik von und mit Jugendlichen (weiter)entwickelt und in den Kommunen umgesetzt werden? Die Abschlusstagung will hierzu Einblicke und Anregungen für einen Transfer geben.

Alle Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung sowie alle Fachkräfte der Jugendarbeit sind sehr herzlich zu dieser Online-Tagung eingeladen.

Programm

9:30 **Einwahl**

10:00 **Begrüßung**

Albrecht Bähr, Vorsitzender des Landesjugendhilfeausschusses
Detlef Placzek, Präsident des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung

10:15 **Jugendarbeit verleiht eigenständiger Jugendpolitik Flügel?!**

Einführung

Prof. Dr. Werner Lindner, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

10:30 **Sag JES! zu PEP vor Ort**

Grußwort der Ministerin für Jugend

und Urkundenüberreichung

an die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung der teilnehmenden Kommunen:

- Stadt Kaiserslautern
- Stadt Worms
- Stadt Trier
- Kreis Mayen-Koblenz mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

11:00 **PEP-Experten zu Ergebnis und Erfolg**

■ **Kommunalwissenschaft**

Prof. Dr. Stefan Grohs, Universität Speyer

■ **Netzwerkarbeit**

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert
Sozial • Raum • Management



11:30 **Die Projektpraxis**

Interviewrunde Jugendarbeit

Rudi Neu, Landesjugendpfleger im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung mit Fachkräften der Jugendarbeit aus den teilnehmenden Kommunen:

- Stadt Kaiserslautern
- Stadt Worms
- Stadt Trier
- Kreis Mayen-Koblenz mit der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

11:50 **Nächste Runde PEP vor Ort**

Lucia Stanko, Referatsleiterin im Jugendministerium

12:00 **Ende der Tagung**

Moderation der Tagung

Nils Wiechmann, Landesjugendamt